

Neues aus Tillhausen

Emil und Mateo berichten aus der Kinderstadt

MÖLLN. Die Zeltstadt Tillhausen hat mehrere Straßen. Jede Straße hat einen eigenen Namen, und in jeder Straße stehen viele Zelte. Jedes Zelt bekommt von den jeweiligen Bewohnern einen Namen. Wir haben heute ein paar andere Kinder getroffen und sie nach ihren Zeltnamen gefragt. Wir haben folgende Antworten erhalten: „Sesamgang“, „Kellerkinder“, „Coole Socken“, „Power Flower“, „Krümel



Emil und Mateo erleben viel bei ihrem Ferienabenteuer. FOTO: HFR

Monster“ und „die Schlafmützen“.

Auch haben wir mehrere Interviews in der Lederwerkstatt geführt, um zu erfahren, was dort hergestellt wird. Dort kann man mit echtem Leder machen, was man möchte. Am Zelteingang hängen unterschiedlich hergestellte Sachen wie Taschen oder Armbänder. Bei der Herstellung sucht man sich erst das Leder aus. Danach schneidet man aus und manche klopfen danach Löcher in das Leder. Das ist relativ laut. Von den Kindern haben wir erfahren, dass es Spaß macht.

Nach unserem heutigen Job bei der Zeitung suchen wir uns morgen etwas Neues aus.

Wir sind gespannt, was dort auf uns wartet.